

Spezialitäten und Info-Stände

Forst (hc/BNN). In der Gemeinschaftsunterkunft (GU) im Forster Gewerbegebiet, die seit Februar belegt ist, sind Routine und Alltag eingeleitet. Die Ehrenamtsinitiative „Netzwerk. Willkommen in Forst“, die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft und die Gemeinde hatten in diesen Tagen zu einem Willkommensfest mit Tag der offenen Tür eingeladen. „Viele Besucher sind zum gegenseitigen Kennenlernen gekommen und konnten eine gelungene Veranstaltung in multikulturellem Ambiente erleben“, teilt die Gemeinde mit. Spezialitäten aus den Herkunftsländern der Bewohner wurden von diesen zubereitet und den Besuchern angeboten. Es gab auch Kaffee, Kuchen und Waffeln, die für GU- und Besucherkindern kostenlos waren. Es gab zwei Führungen durch die Einrichtung, für die Kleinen eine Spielstraße, eine Mäuseolympiade und Kinderschminken. Infostände, beispielsweise über die Fahrradwerkstatt, Patenschaften, das Netzwerk sowie das neue Projekt „PaPaLaPap“, das ein Freizeittreff für Aktivitäten aller Art ist, rundeten das Angebot ab.

Die Resonanz war trotz der widrigen Witterung beachtlich. Auch Bürgermeister Reinhold Gsell hat sich vor Ort vom „gelungenen Fest“ überzeugt.



LECKEREIEN aus den Herkunftsländern der Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft im Forster Gewerbegebiet waren beim Tag der offenen Tür sehr gefragt. Foto: hc

Extrakosten wegen Blitzer

Waghäusel (klu). „Die stationäre Geschwindigkeitsmessanlage wird nicht an der Bundesstraße 36, sondern an der Landesstraße 560 errichtet.“ Diese Nachricht von Mario Herberger, dem Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Waghäusel, sorgte bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderats für Erstaunen. Schließlich war der Platz an der unfallträchtigen Stelle beim Fernsehurm im Vorjahr vom Stadtparlament festgelegt worden.

Oberbürgermeister Walter Heiler konnte jedoch die Gemüter beruhigen. „Aus nicht nachvollziehbaren Gründen wurde das Teilstück der B 36 zwischen Hockenheim und der Anbindung an die B 35 bei Graben-Neudorf aus dem Bundesstraßennetz herausgenommen und wird jetzt als L 560 bezeichnet“, sagte der Rathauschef. Angeblich, weil das Verkehrsaufkommen auf dieser Strecke nicht ausreichend sei. Bei den Stadträten und den Besuchern sorgte diese Feststellung für Gelächter. Nichtsdestotrotz wird die stationäre Anlage zur Messung der Geschwindigkeit bei der Einmündung der Straße in Richtung Philippsburg an der L 560, also der früheren B 36, auf der Höhe des Fernsehurms angebracht.

Allerdings wurde jetzt durch die EnBW festgestellt, dass der dort vorhandene Stromanschlusskasten über keine Leitung verfügt. Deshalb mussten die vom Bauamt auf 25 000 Euro geschätzten Kosten für die Stromversorgung von der Trafostation am Fernmeldeturm bis zum geplanten Standort der Messanlage als außerplanmäßige Ausgabe genehmigt werden. Die Zustimmung erfolgte bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen mehrheitlich.

Mit diesem Votum wurde auch der Verlegung des zweiten Blitzers zugestimmt, der ursprünglich an der Mannheimer Straße vorgesehen war. Da aber an der Einmündung zur Rheintalbahnstraße ein Verkehrskreisel entsteht und später auch einer an der Zufahrt zur Vollmers- eckstraße vorgesehen ist, hatte der Gemeinderat auf Vorschlag der Stadtverwaltung diesen Plan wieder verworfen. Stattdessen soll die zweite Anlage an der Straße zwischen Kirrlach und Wiesental auf Höhe der Einmündung zur Beethovenstraße errichtet werden.

Mehr sichtbare Präsenz der Polizei

Ordnungshüter ziehen bei Sitzung des Gemeinderats Bilanz / „Forst ist eine sichere Kommune“

Forst (hc/BNN). Polizeioberrat Wolfgang Ams, der Leiter des Polizeireviers Bruchsal, und Postenleiter Polizeihauptkommissar Holger Heckmann, haben den Forster Gemeinderat über die Unfall- und Kriminalstatistik 2015 informiert. Die Kernaussage lautete: „Forst ist eine sichere Kommune.“ 217 Delikte wurden registriert, in Relation zu der Einwohnerzahl ergibt sich die Häufigkeitskennziffer 28, was laut der beiden Polizeivertreter eine „sehr gute Situation“ darstelle. **Zum Vergleich: In Baden-Württemberg liegt die Häufigkeitskennziffer bei 58, im Einzugsgebiet**

des Polizeipräsidiums Karlsruhe bei 54 und in Bruchsal bei 71.

49 Prozent aller Delikte wurden aufgeklärt. Ziel wird es sein, die Aufklärungsquote noch zu verbessern. Bei genauer Betrachtung sei festzustellen, dass überwiegend keine schwerwiegenden Fälle vorliegen. Im zurückliegenden Jahr hat die Polizei in Forst rund 700 Einsatzstunden zur Prävention geleistet. Hierzu zählen beispielsweise Streifenfahrten, Fußstreifen und Streifen der Reiterstaffel. 2016 will die Polizei die sichtbare Präsenz weiter verstärken. Eine besondere Einsatzlage wurde beim Groß-

brand im Gewerbegebiet verzeichnet. Sieben Wasserwerfer der Polizei waren zum Brandzeitpunkt in Bruchsal in einem Ausbildungseinsatz, sie wurden kurzfristig nach Forst verlegt und haben Löscharbeiten bei der Brandbekämpfung geleistet.

Auch die Unfallentwicklung wurde im Detail erläutert. 172 Verkehrsunfälle wurden registriert (zum Vergleich 2013: 183, 2014: 173) Es gab 2015 keine Unfallschwerpunkte und keine besonderen Auffälligkeiten im Straßenverkehr.

Die CDU-Fraktion hat im Vorfeld einen Antrag zur Stärkung des subjektivi-

ven Sicherheitsgefühles der Bevölkerung durch sichtbare Polizeipräsenz bei der Verwaltung eingereicht. Im Detail hat Polizeioberrat Wolfgang Ams die aktuelle Situation dargestellt und die Planungen für 2016 präzisiert. Wichtig sind Gemeinde und Polizei, dass die Bürger noch intensiver über aktuelle Themen vom Polizeirevier informiert wird. Zwischen dem Polizeirevier Bruchsal und der Gemeinde finden regelmäßig Jour-Fix-Gespräche statt. Das Ergebnis der Gespräche wird künftig dem Gemeinderat und den Bürgern mitgeteilt.

Höheres Tempo im Netz

Anschluss für die Lußhardt-Gemeinschaftsschule

Forst (hc/BNN). Einstimmig hat der Forster Gemeinderat zugestimmt, dass die Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken an das Hochgeschwindigkeitsnetz des Landkreises im Zusammenhang mit der Breitbandoffensive 4.0 angeschlossen werden soll. Gleichzeitig wurde die Verwaltung ermächtigt, einen Zuschussantrag über den Landkreis beim Land Baden-Württemberg für dieses ehrgeizige Projekt zu stellen, wie die Gemeinde mitteilt.

Die Internetversorgung der Lußhardt-Gemeinschaftsschule sei nicht optimal, hieß es. Ein IT-Unterricht sei kaum noch möglich. In der Bildungseinrichtung werden aufgrund des sich ändernden Lehrplanes künftig wesentlich höhere Datenübertragungsraten benötigt. Unter diesem Aspekt sei es sinnvoll und wichtig, zukunfts-

orientiert eine symmetrische Breitbandversorgung der Schule anzustreben. Angedacht ist, Leerrohre mit Glasfaserkabel vom geplanten Übergabepunkt (POP) des Backbonenetzes des Landkreises auf dem Parkplatz Langestraße gegenüber der Bücherei über die Weiherer Straße, Wannestraße und Schlesierstraße zur Schule hin zu legen. Für Grundstückseigentümer an der etwa 495 Meter langen Trasse besteht die Möglichkeit, einen Anschluss zu beantragen.

Der Landkreis beabsichtigt, die Astrid-Lindgren-Schule ebenfalls an das Hochgeschwindigkeitsnetz anzuschließen. Hierbei können die in der Finkenstraße durch die Gemeinde im Rahmen der Sanierung verlegten Leerrohre mit genutzt werden. Das Projekt soll Anfang 2017 realisiert werden.

„Mit Liebe und Gottes Hilfe“

Die Neuenbürger Hannelore und Anton Hotz feiern heute eiserne Hochzeit

Kraichtal-Neuenbürg (art). „Liebe geht durch den Magen.“ Bei Hannelore und Anton Hotz hat sich diese Volksweisheit irgendwie bewahrt. Anton Hotz aus Tiefenbach arbeitete in Neuenbürg als Schreiner und ging zum Mittagessen in die Gastwirtschaft der Eltern von Hannelore Keller; am 28. April 1951 heirateten die beiden in der Lukaskirche von Neuenbürg. „Es war ein stürmischer Tag“, sagt Hannelore Hotz. „Mir hat es fast den Schleier vom Kopf geweht.“

Die Stürme blieben auch im Leben des Paares nicht aus – und auch nicht die Gewitter. „Aber Zwistigkeiten muss man immer gleich ausräumen, damit keine Macken bleiben“, sagt Anton Hotz. „Spätestens beim Zubettgehen muss es vorbei sein.“ Mit diesem Vorsatz haben sie es geschafft, 65 Jahre zusammenzuleben und nun die eiserne Hochzeit zu feiern. „Es gab viele schöne und frohe Tage“, sagt Hannelore Hotz im Rückblick, „aber auch Kurven und

Hindernisse, die wir aus dem Weg räumen mussten. Dies alles konnten wir nur schaffen mit Liebe und Vertrauen, Verständnis und Verzeihen und mit Gottes Hilfe.“ Anton Hotz hat als Schreiner die Brötchen verdient, Hannelore die Familie zusammengehalten. So können die beiden heute mit fünf erwachsenen Kindern, mit Schwiegerkindern, acht Enkeln und zwei Urenkeln feiern. Der Festtag beginnt mit einem Gottesdienst in der Lukaskirche in Neuenbürg, dann folgt eine Feier in Forst. Die Tischdekoration kommt von



JUBELPAAR: Hannelore und Anton Hotz haben heute vor 65 Jahren in Neuenbürg geheiratet. Foto: art

Hannelore Hotz, die gerne bastelt: knorrige Kirschwägen mit Blüten. „Wie in unserem Leben“, sagt sie: „Aus Unscheinbarem wachsen die schönsten Blüten und später die besten Früchte.“



Bruchsaler Rundschau

Redaktion Bruchsal
Zentrale (0 72 51) 8 06-92 0
Redaktionsleitung (0 72 51) 8 06-92 31
Redaktion (0 72 51) 8 06-92 33 bis 92 36
Sekretariat (0 72 51) 8 06-92 32
Telefax (0 72 51) 8 06-92 55
E-Mail redaktion.bruchsal@bnn.de

Redaktion Aus der Region
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Redaktion Karlsruhe-Stadt
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Anzeigen
Telefon (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail anzeigen.bruchsal@bnn.de

Vertrieb
Leserservice (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail vertrieb.bruchsal@bnn.de

www.bnn.de

Kino

Cineplex Bruchsal. Kartenreservierungen ab 16.15 Uhr unter Telefon (0 18 05) 54 66 27.

The First Avenger: Civil War 06.00/20.00M The First Avenger: Civil War (3-D) 17/19.30; The First Avenger: Civil War (3-D)/OV 19.15; Rico, Oskar und der Diebstahlstein 16; Ein Hologramm für den König 16/20.30; artHaus: Südafrika – Der Kinofilm 20.00; The Boss 18.15/20.45; Gods Of Egypt (3-D) 17; The Jungle Book 16.45; The Jungle Book (3-D) 16.30/20.15; Birnenkuchen mit Lavendel 18.30; The Huntsman & The Ice Queen 16.00.

Bruchsal

Seniorenbegegnungsstätte Otto – Oppenheimer – Platz. „Frauen – Gesprächskreis“ heute, 9.30 Uhr; „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“ heute, 15 Uhr; „DRK – Seniorentanzen“ heute ab 17 Uhr im Gymnastikraum der Sturmschule in der Schwimmbadstraße 2a.

TSG Sewa. Treffen heute, 16 Uhr, Parkplatz TSG; 17 Uhr Spargelzelt Böser.

1. Fanfarenzug. Mitgliederstammtisch heute, 19 Uhr im „Graf Kuno“.



Tipps | Termine | Notizen

Jahrgang 1924/25. Treffen morgen, 12 Uhr im „Ratskeller“.

Heidelsheim

Obst- und Gartenbauverein. Die witterungsbedingt verschobene Kräuterwanderung rund um den Obermühlteich findet nun am morgigen Freitag, 29. April, statt. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr beim Kinderspielplatz im Neubaugebiet Obermühlteich.

Östringen

„Wine goes Party“ am Samstag, 30. April ab 20 Uhr im Weingut Heitlinger, Am Mühlberg 3, Tiefenbach. Information und Anmeldung unter Telefon (0 72 59) 9 11 20.

Helmsheim

Gesangverein Liederkrantz. Projektchorprobe heute, 20 Uhr in der Alten Kelter.

Obergrombach

Öffentliche Ortschaftsratsitzung heute, 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.
Evangelischer Singkreis. Chorprobe heute, 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum.

Bad Schönborn

Kurveranstaltungen: Sonderkonzert der Jagdhornbläser Malsch heute, 19.30 Uhr in der Aula der Sankt Rochus Klinik, Mingolsheim.

Forst

Nachtflohmarkt „Alles rund ums Kind“ des Kindergartens St. Franziskus morgen von 20 bis 22 Uhr im Pfarrzentrum, Egerstraße 6.

Karlsdorf-Neuthard

TV Neuthard. Altpapiersammlung morgen, ab 9 Uhr im Ortsteil Neuthard.

Ubstadt-Weiher

Bürgerforum heute, 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Ubstadt.

Wir gratulieren

Bruchsal und Stadtteile. Gerda Niedecker, Eichenweg 17, 80 Jahre; Kurt Prier, Bismarckstraße 36, 75 Jahre.

Kronau. Elfriede Vitt, Schillerstraße 12, 70 Jahre.

Oberhausen-Rheinhausen. Wilhelm Bauer, Hebelstraße 21, 80 Jahre.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst Leitstelle Bruchsal, Zollhallenstraße 6, Telefon 116 117: Von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr.

Apotheken. Marien-Apotheke, Forst, Kirchstraße 13, Telefon (0 72 51) 30 02 78; Hirsch-Apotheke, Bruchsal, Bahnhofstraße 8, Telefon (0 72 51) 26 56.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) die Prospekte der Firmen Möbel Höfner, Schwetzingen, Karstadt, Karlsruhe, Media Markt, Bruchsal und Meloxprint Copyshop, Bruchsal.